



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (Bündnis 90 /DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Zuschüsse des Landes für die Waldorfschulen

Vorbemerkung:

Die Haushaltsabschlüsse des Landes weisen Zuschüsse für deutsche Privatschulen im Jahr 2005 in Höhe von 29.311,1 T€ und im Jahr 2006 in Höhe von 30.030,69 T€ aus (veranschlagt waren 29.729,1 T€ in 2006).

Für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 sind die Zuschüsse für Waldorfschulen getrennt von den Zuschüssen für die anderen Privatschulen in deutscher Trägerschaft veranschlagt worden. In den Summen ergeben sich folgende Ansätze.

	Soll 2007	Soll 2008	
	9.538,8	9.568,1	Zuschüsse für dt. Privatschulen ohne Waldorf
Plus	20.420,6	20.282,0	Zuschüsse für Waldorfschulen
Summe:	29.959,4	29.850,1	(109.300 Euro weniger als 2007)

1. Sind bei den o.g. Haushaltsansätzen für 2007 und 2008 die Änderungen des neuen Schulgesetzes bereits berücksichtigt worden, so dass die Kalkulation der Schülerkostensätze schon die Kürzung der Sonderzuwendungen für Beamte enthält?

Antwort:

Die Kalkulation der Veranschlagung basiert auf den Regelungen des neuen Schulgesetzes. Somit wurden die Auswirkungen der Kürzungen bei den Sonderzuwendungen der Beamtinnen und Beamten bei der Ermittlung des Zuschusses für das Jahr 2008 berücksichtigt.

- 2a. Wenn ja, in welcher Höhe wurde diese Kürzung für die Jahre 2007 und 2008 kalkuliert bzw. wie hoch wäre die Veranschlagung der Haushaltsmittel nach der alten Gesetzgebung/den alten Schülerkostensätzen gewesen?

Antwort:

Für das Jahr 2008 beträgt die Summe der Kürzungen 651 T€ bei den privaten allgemein bildenden Schulen einschließlich der Waldorfschulen.

- 2b. Wenn nein, können wir davon ausgehen, dass die Ansätze im Haushalt 2007 und 2008 auskömmlich sind, um die freien Schulen in der bisherigen Höhe (Schülerkostensatz 2001 inkl. Tarifsteigerung aber ohne Berücksichtigung der Kürzung der Sonderzuwendung der Beamten) zu fördern?

Antwort:

Siehe Antwort zu 2a.